Medienmitteilung Abstimmung Budget und Verkauf Mattenhof

Grüne fordern: Versprechen müssen eingelöst werden

Mit vielen Versprechungen hat man das Krienser Stimmvolk dazu gebracht, zum Mattenhof Ja zu sagen. Die Grünen und jungen Grünen fordern nun, dass die gemachten Versprechungen eingelöst werden.

In Anbetracht, dass die Grünen alleine gegen den Rest (JCVP, CVP, SVP, FDP, GLP) angetreten sind, sind sie mit dem Nein-Anteil von 43% äusserst zufrieden.

Der Abstimmungskampf hat zu intensiven Diskussionen um Gewerbe-Ansiedlung, Steuerhoffnungen und günstigem Wohnraum geführt, was die Grünen sehr begrüssen.

Im Laufe dieser Diskussion wurde von den Befürwortern viele Versprechungen gemacht:

- Hohe Steuereinnahmen, welche eine weitere Steuererhöhung hinfällig machen
- Gleichzeitige Schaffung von günstigem Gewerbe- und Wohnraum
- Ein städtebaulich hervorragendes Projekt, welches über die Grundstückgrenzen hinaus Impulse sendet

Die Grünen werden die weitere Entwicklung genau beobachten und darauf pochen, dass die gemachten Versprechungen auch wirklich eingehalten werden.

Im Abstimmungskampf wurden verschiedene Grundstückpreise verglichen, die Grünen bedauern in diesem Zusammenhang, dass der Gemeinderat den Verkaufspreis für das Teiggi-Areal unter Verschluss gehalten hat.

Auch die Stadt wird über den Verkauf Mattenhof abstimmen müssen. Die Grünen Kriens sind gespannt, ob die Stadtparteien das Projekt und den Preis gleich positiv beurteilen.

Die Grünen sind erleichtert, dass die dringend notwendige Steuererhöhung mit dem Budget 2013 nun im dritten Anlauf angenommen wurde. Damit wurde ein erster Schritt zur längerfristigen Sanierung der Gemeindefinanzen gemacht.

Pressekontakt

Maurus Frey
maurus.frey@gruene-luzern.ch
Tel. 078 778 86 77

Fabian Takacs
fabian.takacs-er@kriens.ch
Tel. 078 625 06 44

Aktuelle Informationen zum Referendum und Mitteilungen des Referendumskomitees finden Sie auch auch auf der Website www.referendum-mattenhof.ch.

Wir danken für Ihre Berichterstattung.